

R REGION

Kurznachrichten
Mehr unter linthzeitung.ch

UZNACH

Die Buchwaldhexen verteilen Käse und Brot an Hexenfreunde

Zum Fasnachtsauftakt am Samstag, 11.11., laden die Buchwaldhexen in Uznach zur «Kästeilet». Von 11.11 bis 12.12 Uhr verteilen sie gratis Käse und Brot beim Tönierhaus. Beim geselligen Treffen können sie sich bei allen bedanken für die Unterstützung, die sie als Hexen immer wieder erfahren. Der 11.11. ist eine «Schnapszahl», die bis ins Mittelalter zurückführt. Im damaligen Markttort Uznach etwa wurde ab 11.11. der neue Alpkäse angeboten. Diese Tradition führen die Buchwaldhexen mit ihrer «Kästeilet» weiter. (eing)

RAPPERSWIL-JONA/BUSSKIRCH

Martinsumzug mit Feier für Familien und Kinder



In Busskirch findet am Samstag, 11. November, der Laternenumzug für Kinder und ihre Familien statt. Um 18 Uhr lädt das «Chinderfir»-Team in die Kirche St. Martin ein. Nach einer kurzen Feier führt der Licherumzug von Busskirch zum katholischen Kirchgemeindehaus Jona, wo eine Überraschung auf die Kinder wartet. Es besteht auch die Möglichkeit, einen kleinen Znacht vor Ort zu essen. (eing)

ESCHENBACH

Die Chorgemeinschaft Eschenbach-Jona konzertiert

In der Pfarrkirche Eschenbach findet am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr ein volkstümliches Konzert der Chorgemeinschaft Eschenbach-Jona statt. Die Leitung hat Armin Pünter inne. Weitere Mitwirkende sind das Alphornecho Eggwald, die Jodlergruppe Hirschberg Appenzel sowie das Trio Örgelwirbel. Der Eintritt ist frei, Kollekte. (eing)

IMPRESSUM

Linth-Zeitung

Unabhängige Tageszeitung für den Wahlkreis See-Gaster.
Amtliches Publikationsorgan für die Stadt Rapperswil-Jona.

Herausgeberin LZ Linth Zeitung AG

Chefredaktion Reto Furter (Co-Leiter Chefredaktion), Joachim Braun (Co-Leiter Chefredaktion), Urs Zweifel (Redaktionsleiter Linth-Zeitung)

Redaktion Alexandra Greeff, Lars Morger (Sport), Markus Timo Rüegg, Christine Schibschid, Urs Schneider, Thomas Senn, Sibylle Speiser, Silvano Umberg (Sport)

Büro Rapperswil-Jona: Pascal Büsser, Fabio Wyss

Kundenservice Abo Samedia Telefon 0844 226 226 (Ortsstarif), E-Mail: abo@linthzeitung.ch

Inserate Samedia Promotion AG, Telefon 055 285 91 14, E-Mail: rapperswil.promotion@samedia.ch

Verbreitete Auflage (Südschweiz Gesamt): 62 586 Exemplare, davon verkaufte Auflage 58 113 Exemplare (WEMF / KS-beglaubigt 2023)

Reichweite 131 000 Leserinnen und Leser (MACH-Basis 2022-2)

Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Linth-Zeitung, Buchbergstrasse 4, 8730 Uznach, Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11

E-Mail: Redaktion: redaktion@linthzeitung.ch; leserreporter@linthzeitung.ch; meinegemeinde@linthzeitung.ch

© LZ Linth Zeitung AG

Mittwoch, 8. November 2023

Das Schellegoggi-Motto lautet: «Im Dutzend Villiger»



Die Weichen für die kommende Fasnachtszeit in Rapperswil sind gestellt. Die Trumpfirt-Mitglieder der Schellegoggi-Zunft haben sich für das Motto «Im Dutzend Villiger» entschieden, welches sie am Dienstagabend in der Radio-Zürisee-Loft bekannt gaben. Mit dem Motto rückt man die diversen Tätigkeiten des Rapperswiler Geschäftsmannes Fabian Villiger (Bloom, Stadtfest, Esav, Radio Zürisee und andere mehr) ins Zentrum. «Ins Bundeshaus nach Bern werde ich

aber bestimmt nie einziehen, so viel steht fest», stellte Villiger die dementsprechende Andeutung auf der Plakette gleich klar. Für die Plaketten-Ausgestaltung konnten sich diverse Künstler mit ihren Vorschlägen bewerben. Die Schellegoggi-Jury entschied sich nach intensiver Auseinandersetzung für die Variante des Rapperswiler Bildhauers und Kunstschaffenden Ernesto Ghenzi. Diese wird damit zum Symbol der kommenden Fasnacht in der Rosenstadt. Zum eigentlichen Startschuss und der Freigabe

der Fasnacht kommt es traditionsgemäss am 11. November. Dannzumal wird am Schellegoggi-Bankett auch die Erstausgabe der auf 300 limitierten und durchnummerierten «Fasnachtsplakette de luxe» erhältlich sein. Pünktlich um 11.11 Uhr startet dann auch die Generalversammlung der Zunft, an der es zu wortfesten Rededuellen zwischen dem Schellegoggi-Zunftmeister Adrian Pfister und den Rednern der Gastzünfte kommen wird. «Weiter

freuen wir uns natürlich alle auf die ersten Februartage 2024. Mit dem Sauwleuthen-Empfang, dem Zunftball und der Fasnachtsparty, dem Einzug des Schlossnarrs sowie der Kinderfasnacht und dem Fasnachtsumzug sind alle vergifteten Fasnächtler dann so richtig in ihrem Element», so Zunftmeister Pfister am gestrigen vorfasnachtlichen Abend in Rapperswil. Diesen liessen die Schellegoggi-Mitglieder mit einem reichhaltigen Apérobuffet ausklingen. Bilder Markus Timo Rüegg

Ein Gedenktag und ein Abschied

Bildhauerinnen und Steinmetze treffen sich in Rapperswil. Und einer von ihnen sagt Adieu.

Jedes Jahr begeht der Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetze (VSBS) den traditionellen Tag der sogenannten Gekrönten, der vier heiligen Schutzpatrone der Steinberufe. Heuer ist Rapperswil als Gastgeberort an der Reihe.

So finden sich heute Mittwochmorgen rund 80 Steinbildhauer und Steinmetzinnen aus der Schweiz und aus Deutschland bei der Rapperswiler Stadtkirche ein. Gemeinsam besucht man die traditionelle ökumenische Messe, gelesen vom Pfarreibeauftragten Rudolf Pranzl, um sich danach auf dem Hauptplatz zum Fototermin vor den Buchstaben zu sammeln, die am heutigen Tag das Wort «Steinmetz» verkünden.

Nach einem Mittagessen im Restaurant «La Fuente», bei dem

sich die Teilnehmenden fachlich austauschen können, werden diverse Führungen angeboten: im aktuell ausgehöhlten Schloss, im

Schlosshof und im Stadtmuseum. Nach einem Schlussapéro wird sich die Gruppe von Rapperswil verabschieden – auf ein weiteres

Treffen im nächsten Jahr in Deutschland.

Ghenzi tritt Ruhestand an

Der VSBS ist nicht zum ersten Mal Gast in Rapperswil. 1977 hatte der lokal bekannte Bildhauer Ernst Ghenzi eine der ebenfalls traditionellen Sommersammlungen des Verbands in der Rosenstadt auf die Beine gestellt, 2007 war man nochmals hier, diesmal unter der Ägide seines Sohnes Ernesto Ghenzi. Der diesjährige Anlass wird nun sozusagen zum Abschied Ernesto Ghenzis, der seit Jahren ein Bildhaueratelier in Rapperswil hat. Er wird sein Atelier auf Ende Jahr einem jüngeren Berufskollegen übergeben und im Mai nächsten Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. (eing)



Willkommen: Die Buchstaben auf dem Rapperswiler Hauptplatz sind am heutigen Mittwoch speziellen Besucherinnen und Besuchern gewidmet. Bild zvg